

Den ausgefüllten Fragebogen (Auswertung erfolgt anonym) senden Sie bitte an die:

Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

Haus des Buches | Gerichtsweg 28 | D-04103 Leipzig

Tel.: +49(0)341.3310183 | kontakt@lyrikgesellschaft.de

Fragen zur wirtschaftlichen Situation und sozialen Lage von Autorinnen und Autoren

1. Anteil der literarischen Arbeit an Ihrem Monatseinkommen: _____ € / %

Veränderung der Verhältnisse in den letzten Jahren (z.B. seit 1990)? Wenn ja, wie?

Fragestellung überhaupt relevant / zutreffend? _____

2.a Buchveröffentlichung in den letzten 5 Jahren? (ohne Druckkostenzuschuss) ja / nein

b Welche (finanziellen) Vereinbarungen für Manuskript-Vergütung, Auflagenhöhe?

c Honorarhöhen für alle Arten der Veröffentlichung: vor 1990 _____ heute _____

Entwicklung vorhanden? Tendenz: _____ % _____ €

3. Zusatzverdienstquellen? ja / nein

Bezug zu Ihrer schriftstellerischen Tätigkeit: keiner | teilweise | vollständig

4. Mitglied der Künstlersozialkasse? ja / nein | seit: _____

Bemessungsgrenze / Beitragssoll allein durch literarische Arbeit erreichbar? ja / nein

5.a Leseschauplätze: Lesecafés: _____ / Jahr | Buchhandlungen: _____ / Jahr
Buchmessen: _____ / Jahr | literarische Podien: _____ / Jahr
Bibliotheken _____ / Jahr | Vereine / Clubs: _____ / Jahr
private Einladungen: _____ / Jahr

b Reaktionen auf bzw. un/mittelbare Beachtung von Lesung, Buch, CD, Hörbuch:

6. Waren Sie Empfänger/in eines/einer

- Künstlerstipendiums: wie oft: _____ wie lange: _____

- Arbeitsstipendiums: wie oft: _____ wie lange: _____

- kulturellen Fördermaßnahme: wie oft: _____ wie lange: _____

Erläuterungen zu:

Fragen zur wirtschaftlichen Situation und sozialen Lage von Autorinnen und Autoren

1. Welchen Teil Ihres monatlichen Einkommens können Sie auf Ihre literarische Arbeit zurückführen (prozentual oder absolut)?
Welchen Stellenwert nehmen Gedichte an Ihrem „literarischen Broterwerb“ ein?
Haben sich die Verhältnisse in den letzten Jahren (z.B. seit 1990) verändert?
Wenn ja, in welchem Umfang?

Erscheint Ihnen eine solche Fragestellung überhaupt als relevant und zutreffend?

- 2.a Konnten Sie etwa in den letzten fünf Jahren in einem Verlag (ohne Druckkosten-Zuschuss) einen Gedicht- oder Prosaband veröffentlichen?
- b Auf welchen (finanziellen) Vereinbarungen für Manuskript-Vergütung, Auflagenhöhe u.ä. basierte diese Veröffentlichungsmöglichkeit?
- c Können Sie Honorarhöhen für Veröffentlichungen von früher (vor 1990) und heute vergleichen?
Welche Entwicklung zeichnet sich für Sie ab?
Wenn Sie möchten, dann drücken Sie das bitte auch in Euro bzw. Prozenten aus.
3. Haben Sie sich weitere Zusatzverdienstquellen erschließen müssen und haben diese keinen / teilweisen / vollständigen Bezug zu Ihrer schriftstellerischen Tätigkeit?
4. Sind Sie (wenn ja, wie lange schon) Mitglied der Künstlersozialkasse?
Können Sie die Bemessungsgrenze / die nötigen Beiträge durch Ihre literarische Arbeit erzielen?
- 5.a Lesen Sie bzw. wie oft lesen Sie an folgenden kulturellen Veranstaltungsorten:
Lesecafés, Bibliotheken, Buchhandlungen, Buchmessen, literarischen Podien, Vereinen, Clubs, auf private Einladung hin etc.
- b Welche Reaktionen / welche unmittelbare wie mittelbare Beachtung erreichten Sie in den letzten Jahren mit Ihrem Gedichtwerk (durch Lesung, Buch, CD, Hörbuch)?
6. Sind Sie / waren Sie Trägerin oder Träger eines
- Künstlerstipendiums
- Arbeitsstipendiums bzw.
- einer kulturellen Fördermaßnahme?

Wenn ja, wie oft / wie lange?